

Di 11 16.30 – 18.30 | Tanztraining
ONE BILLION RISING
 Für die globale all gender Tanz Demo am 14.2. üben wir gemeinsam die Choreografie zu "Break the Chain". Eine Milliarde Menschen erheben sich, um für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu tanzen. Eine Milliarde - das ist geschätzt die Zahl an Frauen und Mädchen weltweit, die in ihrem Leben Gewalt erleiden. Das Tanztraining ist offen für alle!

Mi 12 19.00 | Vortrag und Gespräch
STABIL BLEIBEN – EINE AUTORITÄRE WENDE IN DEUTSCHLAND?
 Sebastian Friedrich ist freier Journalist und recherchiert seit 15 Jahren zu rechten Projekten. Bei uns wird er über den Aufstieg und die politischen Ziele der AfD berichten. In der anschließenden Diskussion und beim informellen Getränk zum Abschluss bleibt genug Zeit für Fragen, Diskussion und Ideen.

Fr 14 16.00 | Tanz Demo am Hauptbahnhof
ONE BILLION RISING
 Wir starten gemeinsam ab Kölibri und sind rechtzeitig vor Ort. Start Hauptbahnhof, Ausgang Spitaler Straße, 16.30 Uhr. Ziel Mönckebergbrunnen, 18.00 Uhr. Alle sind willkommen! Wenn Ihr das Tanz Training verpasst habt, dürft Ihr auch gern improvisieren.

Sa 15 18.00 – 22.00 | tanzen, lauschen und finnisch fühlen
LAVATANSSIT – FINTANGO
 Heute könnt ihr wieder, angeleitet von Tanzlehrer*innen, den finnischen Tango kennen und lieben lernen. Kommt vorbei und probiert es einfach aus! Veranstalter: Freunde von FINtango e.V.. Unkostenbeitrag: 5,- €.

So 16 11.00 | Puppentheater für Kinder ab 2 Jahren
DAS GEHEIME OLCHI EXPERIMENT
 Es ist wieder soweit: Madsinos Puppenrevue präsentiert eine lustige Olchi-Geschichte von Erhard Dietl. Spieldauer ca. 50 Minuten. Karten gibt es eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Tageskasse zu 9,50 € pro Person.


Di 18 19.00 | Politischer Filmclub im Rahmen unseres Jubiläums
... UND ICH WEISS, WARUM ICH HIER STEHE!
 Unser zweiter *Funken der Vergangenheit* blickt filmisch auf den Stadtteil und die Verbundenheit zum Fußball. Der Film entstand Anfang der Neunziger direkt und kollektiv mit der Fanszene, dem Fanzine Millerntor Roar und dem mpz. Er zeigt Erfolge und Niederlagen bei Heim- und Auswärtsspielen in der Spielzeit 1990/91 sowie die Sonnen- und Schattenseiten des bezahlten Fußballs aus der Sicht der Fans. Im Anschluss sprechen wir mit Roger Hasenbein über das Damals und das Heute. Roger war viele Jahre Fansprecher und im Aufsichtsrat des Vereins. Vor allem ist er selber seit Jahrzehnten Fan des FC St. Pauli. Wir hoffen noch auf weitere Überraschungsgäste ...



Fr 21 19.00 | Vortrag und Gespräch
SOLIDARITÄT – EINE REALE UTOPIE
 Wie lässt sich Solidarität verkörpert denken? Gibt es ein solidarischeres Erinnern? Wo liegen die Grenzen solidarischer Praxis? Wie können wir solidarisch sein, ohne Ungleichheitsstrukturen zu reproduzieren? In dieser Lesung werden die Herausgeber*innen des Bandes "Solidarität - eine reale Utopie" Beiträge vorstellen, und gemeinsam mit dem Publikum erörtern, wie ein gemeinsames gesellschaftliches Handeln möglich sein kann. In Kooperation mit fluxus² e.V.

Sa 23 14.00 + 15.30 | Puppentheater für Kinder ab 2 Jahren
DAS GEHEIME OLCHI EXPERIMENT
 Es ist wieder soweit: Madsinos Puppenrevue präsentiert eine lustige Olchi-Geschichte von Erhard Dietl. Spieldauer ca. 50 Minuten. Karten gibt es eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Tageskasse zu 9,50 € pro Person.

Fr 28 19.30 Einlass | 20.00 Live-Musik in der Kölibri Küche – heiß und fettig!
KÖLIBRI KÜCHENKONZERT
 Wir freuen uns auf ein nachbarschaftliches Dinner und Konzert mit **Steffi Kunrath (Piano)** und **June Carousel (Indie-Folk)**. Dieses Mal eröffnen wir mit dem Konzert auch die Fensterausstellung "abstract landscapes" von Steffi Kunrath. Eintritt frei, Spenden in die Kochmütze!

 Wenn nicht anders angegeben, sind unsere Veranstaltungen kostenfrei zu besuchen. Wir freuen uns über Spenden, die unser Programm unterstützen. Unsere Veranstaltungsräume sind für Rollstuhlfahrer*innen barrierefrei erreichbar. Eine barrierearme Toilette ist leider nur über den Platz in unseren Räumen in der Hamburger Hochstr. 1 vorhanden.

REGELMÄßIGE TERMINE

BERATUNG

ADEBAR
 Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren in Altona und Ottensen | (040) 432 64 951
 Infos und Öffnungszeiten unter: www.adebar-hh.de

stark
 Beratung und Begleitung für Familien in Altona und St. Pauli mit Kindern ab 6 Jahren. Wir beraten auf Türkisch, Spanisch, Französisch, Farsi/Dari/Per-sisch, Englisch, Griechisch und Deutsch.
 (040) 519 00 56 59 | beratung@gwa-stpauli.de
 Hamburger Hochstr.1
 Di 15.00 – 17.00 Uhr + Do 10.00 – 12.00 Uhr

stark nach Trauma
 Beratung bei Stress und Trauma auf der Basis von Somatic Experiencing auf Türkisch, Spanisch, Französisch, Englisch, Deutsch. Nach Anmeldung.
 Kontakt: Niq Zeitler
 0176 577 56 303 | niq.zeitler@gwa-stpauli.de

Sozial- und Behördenberatung
 Kölibri | Di 16.30 - 18.30 Uhr

BERATUNGSANGEBOTE IN KOOPERATION

Öffentliche Gestaltungsberatung der HfbK
 Designstudent*innen beraten zu gestalterischen Fragen. Mi 18.00 – 19.00 Uhr
 www.gestaltungsberatung.org

Beratung von Mieter helfen Mietern e.V.
 Kölibri | Mi 16.00 – 17.00 Uhr
 Bitte vorab Termin vereinbaren: (040) 431 394-0

Hebammensprechstunde FUNKE
 Kölibri | Mo + Do 12.00 – 13.30 Uhr
 Beratung für junge Familien in belastenden Lebenssituationen mit Kindern im ersten Lebensjahr.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Montag
16.00 – 19.00
 Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
16.00 – 20.00
 Jungen*club | Kölibri
 (ab 19 Uhr nur für Jungen* ab der 5. Klasse)
Dienstag
16.00 – 19.00
 Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
16.00 – 19.00
 Ich sehe was, was du nicht siehst! | Kölibri
 Lese- und Schreibwerkstatt
16.00 – 20.00
 Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri

Mittwoch
15.00 – 18.30
 Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
15.30 – 19.00
 Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri
16.00 – 17.30
 Comic-Gruppe | Kölibri
17.00 – 18.30
 Fußball | Turnhalle GTS St. Pauli
 für alle von 7 bis 13 Jahren
18.30 – 20.30
 Fußball | Turnhalle GTS St. Pauli
 für alle von 14 bis 27 Jahren

Donnerstag
15.00 – 18.30
 Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
15.30 – 19.00
 Mädchen*club | Kölibri
Freitag
15.00 – 18.30
 Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
15.30 – 19.00
 Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri
 Heute auch mit offener Bastelwerkstatt
21.30 – 00.30
 Mitternachtssport | Turnhalle Louise-Schröder-Schule
 für alle von 16 bis 27 Jahren

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE UND FAMILIEN

Montag
10.30 – 11.30
 Babymassage | Kölibri
15.00 – 18.00
 Familiencafé | Kölibri
 Eltern mit kleinen Kindern bis 3 Jahre und Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.
 Toben, Spielen und Kaffee trinken
Dienstag
9.30 – 11.00
 Gedichte für Wichte | Kölibri
 Reim- und Singspaß für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre. Wir starten mit einem Frühstück.

12.00 – 13.00
 stark trotz Stress - Gruppenangebot in Bewegung für Mütter | Bitte vorab anmelden:
 niq.zeitler@gwa-stpauli.de | 0176 577 56 303
18.00 – 20.00
 Krisenherd | Kölibri | Gemeinsam Essen
Mittwoch
16.00 – 18.00
 gemeinsam stark - Offener Raum für Familien* (Spielen, Kochen, Ausflüge) | Hamburger Hochstraße 1
 Kontakt: sarah.roudaki@gwa-stpauli.de
19.15 – 21.00
 Capoeira | Kölibri

Donnerstag
10.00 – 13.00
 FrauNaNe – Frühstück, Gespräch und Handarbeiten für Frauen | Kölibri
10.30 – 11.30
 Mütter Fitness | Kölibri
Freitag
14.00 – 15.00
 Sprachbrücke Hamburg – Gesprächskreis für Deutsch-Lernende | Kölibri
Sonntag
19.00 – 21.00
 Capoeira | Kölibri



Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu uns:
 S1 oder S3 bis Reeperbahn, U3 bis St. Pauli
 Bus 2 bis Hafentreppe, Bus 112 bis S-Bahn Reeperbahn

GWA St. Pauli e.V. Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit

Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg
 Tel: (040) 319 36 23 | Fax: (040) 410 988 757
 Email: info@gwa-stpauli.de
 Im Büro und am Telefon sind wir Mo + Mi von 10 - 13 Uhr
 und Di + Do von 15 - 18 Uhr erreichbar.

Die GWA St. Pauli e.V. ist als Trägerin von Gemeinwesenarbeit, Soziokultur, Jugendhilfe und Familienförderung in St. Pauli und Altona tätig.

Die Arbeit der GWA St. Pauli e.V. wird von der Kulturbehörde Hamburg und dem Bezirksamt Altona finanziell gefördert. Außerdem werden wir von zahlreichen Stiftungen und durch private Spenden unterstützt. Herzlichen Dank! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Wenn eine Spendenbescheinigung erwünscht ist, bitte per Email oder telefonisch Bescheid geben.

GWA St. Pauli e.V.
 Hamburger Sparkasse
 IBAN: DE66 2005 0550 1024 2170 91
 BIC: HASPDEHHXXX

Es ist Wahlkampf. Und zwar richtig: in Deutschland und in Hamburg. Und es geht um viel: um die Demokratie selber.

Dass ein "demokratisches Betriebssystem" nicht von alleine läuft, lässt sich gerade weltweit beobachten.

Die Demokratie braucht unser aller Engagement – für die Demokratie. Und das bedeutet mehr, als nur zur Wahl zu gehen. Aber Wählen gehört natürlich dazu #GoVote

Wir müssen wohl die richtigen Dinge noch richtiger machen. Und mehr und häufiger. Wir müssen neue demokratische Wege gehen. Wir müssen mehr zuhören, viel solidarischer sein, mehr klare Karren zeigen. Wir müssen selbstkritischer und selbstbewusster sein. Und wir dürfen uns nicht kirre machen lassen.

Am Ende des Monats werden wir dann schon etwas mehr wissen, nämlich, welche politischen Parteien in welcher Stärke in den Bundestag ziehen werden.

Aber das ist gar nicht so viel Wissen, wenn gerade die Sorge um die Demokratie im Raum steht. Darum:

Stahl bleiben! Solidarität in die Praxis bringen! Tanzen! Demonstrieren! Zusammenkommen! Kunst anschauen! Küchenkonzert gehen! Und vielleicht sogar die Olchs ...

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Team der GWA St. Pauli



Ausschnitt aus abstract landscape von Steffi Kunrath



VERANSTALTUNGEN

Grafik aus Plakate gegen Rechts. Mehr Infos unter: verlagegegenrechts.de

12

STABIL BLEIBEN

Eine autoritäre Wende in Deutschland?

Zugegeben: 2025 könnte politisch betrachtet eine ziemlich katastrophe werden. Rechtsradikale Parteien sind weltweit auf dem Vormarsch und drängen in die Regierungen. Das gilt auch für Deutschland. Die AfD steht vor einem neuen Rekordwahlergebnis und von einer „Brandmauer“ der anderen Parteien ist nicht viel zu bemerken. Eher im Gegenteil. Wer keine Lust hat, sich über diese düstere Entwicklung alleine im stillen Kämmerlein aufzuregen, ist heute im Köllibri richtig. Der freie Journalist Sebastian Friedrich ist eingeladen. In seinem Vortrag berichtet er über den Aufstieg und die politischen Ziele der AfD, wie die Partei zu einer treibenden autoritären Kraft in Deutschland wurde und inwiefern ihr Aufstieg auch mit einem Versegen der anderen Parteien zu tun hat. Am 23. Februar ist Bundestagswahl! Es wird bei Sebastians Vortrag auch darum gehen, welche Machtoptionen die AfD hat und wie nachhaltig das rechte Projekt ist. Im Anschluss bleibt natürlich noch genug Zeit für Fragen, Diskussionen und Ideen. Und für ein gemeinsames kühles Getränk.

Sebastian Friedrich ist freier Journalist und TV-Autor, er macht Radiofeatures und schreibt Artikel und Bücher. Er recherchiert seit 15 Jahren zum rechten Projekt und veröffentlicht seine Recherchen u.a. in der Wochenzeitschrift Der Freitag und im ARD-TV-Magazin Panorama. Zum Thema AfD ist von Sebastian Friedrich das Buch „Die AfD – Analysen, Hintergründe, Kontroversen“ erschienen.



Foto: Lidlja Delovska

Vielen Dank für den Impuls aus der Nachbarschaft, durch den dieser Abend zustande gekommen und möglich ist!

18

... UND ICH WEISS, WARUM ICH HIER STEHE!

Politischer Filmclub im Rahmen unseres 50. Jubiläums
 Unser zweiter *Funken der Vergangenheit* blickt filmisch auf den Stadtteil und die Verbundenheit zum Fußball. Der Film entstand Anhang der Neuzuziger direkt und kollektiv mit der Fanszene, dem Fanzine Millertor Roar und dem dem Medienpädagogischen Zentrum (mpz). Er zeigt Erfolge und Niederlagen bei Heim- und Auswärtsjahren in der Spielzeit 1990/91 sowie die Sonnen- und Schattenseiten des bezahlten Fußballs aus der Sicht der Fans. Im Anschluss sprechen wir mit Roger Hansen über das Damals und das Heute. Roger war viele Jahre Fansprecher und im Aufsichtsrat des Vereins. Vor allem ist er selber seit Jahrzehnten Fan des FC St. Pauli. Wir hoffen noch auf weitere Überraschungsgäste... und auf Eure Beteiligung, ob als Fans oder nicht. Denn: Was hat St. Pauli eigentlich mit Fußball zu tun? Übrigens: Wir zeigen den Film im Anschluss an unseren wöchentlich stattfindenden *Krisenherd*. Jeden Dienstag kochen und essen wir gemeinsam (auf Spendenbasis) und entwickeln nachbarschaftliche, solidarische Rezepte gegen die Polykrise. Alle sind herzlich eingeladen! Und der Krisenherd wird unterstützt vom ... FC. St. Pauli! Tolle Sache und vielen Dank!



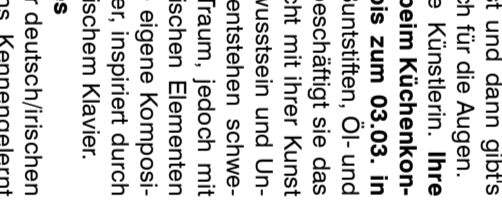
Wie lässt sich Solidarität verkörpert denken? Gibt es ein solides Erinnern? Wo liegen die Grenzen solidarischer Praxis? Wie können wir solidarisch sein, ohne Ungleichheitsstrukturen zu reproduzieren? In dieser Lesung werden die Herausgeber*innen des Bandes "Solidarität - eine reale Utopie" Beiträge vorstellen, und gemeinsam mit dem Publikum erörtern, wie ein gemeinsames gesellschaftliches Handeln möglich sein kann. **In Kooperation mit fluxus* e.V.**



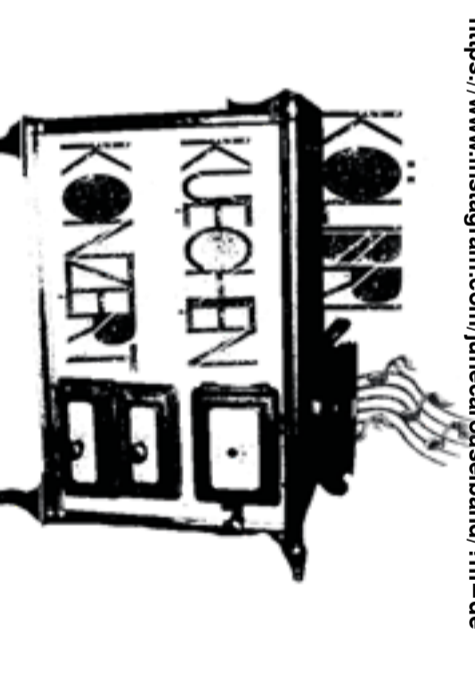
28

KÖLLIBRI KÜCHENKONZERT

Nachbarschaftliches Dinner mit Musik und Vernissage
 Erst wird lecker gekocht und geschmaust und dann gibt's Blickt filmisch auf den Stadtteil und die Verbundenheit zum Fußball. Der Film entstand Anhang der Neuzuziger direkt und kollektiv mit der Fanszene, dem Fanzine Millertor Roar und dem dem Medienpädagogischen Zentrum (mpz). Er zeigt Erfolge und Niederlagen bei Heim- und Auswärtsjahren in der Spielzeit 1990/91 sowie die Sonnen- und Schattenseiten des bezahlten Fußballs aus der Sicht der Fans. Im Anschluss sprechen wir mit Roger Hansen über das Damals und das Heute. Roger war viele Jahre Fansprecher und im Aufsichtsrat des Vereins. Vor allem ist er selber seit Jahrzehnten Fan des FC St. Pauli. Wir hoffen noch auf weitere Überraschungsgäste... und auf Eure Beteiligung, ob als Fans oder nicht. Denn: Was hat St. Pauli eigentlich mit Fußball zu tun? Übrigens: Wir zeigen den Film im Anschluss an unseren wöchentlich stattfindenden *Krisenherd*. Jeden Dienstag kochen und essen wir gemeinsam (auf Spendenbasis) und entwickeln nachbarschaftliche, solidarische Rezepte gegen die Polykrise. Alle sind herzlich eingeladen! Und der Krisenherd wird unterstützt vom ... FC. St. Pauli! Tolle Sache und vielen Dank!



Wie lässt sich Solidarität verkörpert denken? Gibt es ein solides Erinnern? Wo liegen die Grenzen solidarischer Praxis? Wie können wir solidarisch sein, ohne Ungleichheitsstrukturen zu reproduzieren? In dieser Lesung werden die Herausgeber*innen des Bandes "Solidarität - eine reale Utopie" Beiträge vorstellen, und gemeinsam mit dem Publikum erörtern, wie ein gemeinsames gesellschaftliches Handeln möglich sein kann. **In Kooperation mit fluxus* e.V.**



11 + 14

KINDER UND JUGENDLICHE

ONE BILLION RISING 2020

Zusammen zur all gender Tanz Demo
 Eine Milliarde - das ist geschätzt die Zahl an Frauen* und Mädchen* weltweit, die in ihrem Leben Gewalt erlitten. Seit Jahren tanzen Menschen in den verschiedensten Ländern, um Solidarität mit den Betroffenen zu zeigen und um diese Gewalt zu stoppen. Die globale Kampagne möchte Mut machen, Gewalt nicht hinzunehmen, sondern aufzustehen und sich zu zeigen. Am "Valentinstag" tanzen wir wieder öffentlich mit und protestieren damit gegen **RISE FOR FREEDOM** **RISE AGAINST FASCISM** **RISE AGAINST HATE**
Offenes Tanztraining im Köllibri:
 Wer vorher üben möchte, kann am 11. Februar von 17.00 bis 18.30 Uhr die offizielle Choreo Schritt für Schritt bei uns lernen.



DAS GEHEIME OLCHI EXPERIMENT

Madinos Puppenrevue spielt für Kinder ab 2 Jahren
 Es ist wieder soweit, Madinos Puppenrevue präsentiert eine spannende Geschichte für Kinder von Erhard Dietl. Die Olchis-Teilnehmer*innen der Medizin- das kann ja nur schief gehen! MuffelFurz-Teufel! Professor Brausewein weiß, dass Bauchweh etwas ganz Furchtbares ist! Er weiß auch, dass die Olchis niemals Bauchweh haben. Und das, obwohl sie die merkwürdigsten Dinge verdünnen, zum Beispiel Reinsgelauf mit übergebenen Sinkssocken. Dafür muss es doch einen Grund geben, denkt der Professor. Und er setzt alles daran, mit Hilfe der Olchis ein besonders wirksames Mittel gegen Bauchschmerzen zu entwickeln. Nur hat er nicht damit gerechnet, dass die Olchis sehr eigenwillig sind. Und dann wirkt Professor Brauseweins Medizin auch noch ganz anders, als er sich das vorgestellt hat!



16 + 23

KINDER UND JUGENDLICHE

Zur GWA St. Pauli gehören folgende Institutionen und Projekte:
ADEBAR – Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien
 Friedensallee 43, 22765 Hamburg
 Louise-Schröder-Str. 25, 22677 Hamburg
 Geschäftsführung: Sandra Stumpf
 Tel.: 43 26 49 60 | Fax: 43 26 49 52
 www.adebar-hh.de
IBIS – Integrierte Begleitung im Sozialraum
 Hamburger Hochstr. 1, 20359 Hamburg
 Tel.: 519 005 630
stark – Beratung und Begleitung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien
 Hamburger Hochstr. 1, 20359 Hamburg
 Tel.: 519 005 659
Yalla - Rein in die Stadt!
 Projektkoordinatorin: Asta Borusevicute
 Tel.: 0163 663 20 13 | www.yallahamburg.net
LIA – Mobile Leseförderung in Altona
 Projektkoordinatorin: Anastasia Gläser-Fedjanina
 Tel.: 410 988 734 | www.lesen-in-altona.de
Aktivspielplatz B-You (ehem. Baui Hexenberg)
 Königstraße 8, 22767 Hamburg | Tel.: 319 15 53
 Mädchen*club auf dem Baui | Tel.: 35 96 22 00
Jugendprojekt „Big Point“
 Zweifelhige, intensive Auszubildungsvorbereitung für junge Frauen und Männer, Kontakt: Richard Osterhage | Tel.: 0176 22 00 94 96

